

**Ausschreibung der Martin-Schmeißer-Stiftung**

Dortmund, 27.11.2025

Spectabiles, sehr geehrte Damen und Herren,

die Martin-Schmeißer-Stiftung, die 1993 auf Initiative der Stadt Dortmund und Zustiftern der Dortmunder Wirtschaft gegründet wurde, ist eine Stiftung zur Förderung der internationalen wissenschaftlichen Beziehungen der TU Dortmund. Der Stiftungszweck soll verwirklicht werden durch die Förderung und Unterstützung von:

- a) internationalen wissenschaftlichen Begegnungen einschließlich Öffentlichkeitsarbeit im Hochschulbereich;
- b) Studien- und Forschungsvorhaben mit internationalem Bezug;
- c) internationalen Gästen, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler und Studierenden der TU Dortmund;
- d) Mitgliedern und Angehörigen der TU Dortmund, die ein Auslandsstudium im Rahmen eines wissenschaftlichen Vorhabens absolvieren oder ein Forschungsvorhaben im Ausland bzw. mit internationalem Bezug durchführen.

Ich freue mich, dass auch im Jahr 2026 folgende Förderprogramme der Stiftung die Internationalisierung der TU Dortmund unterstützen:

**Der Vorstand**  
Prof. Dr. Manfred Bayer  
(Vorsitzender)  
Guido Baranowski  
(stellv. Vorsitzender)  
Prof. Dr. Tessa Flatten  
Ulrich Jaeger  
Björn Wiggers

**Das Kuratorium**  
Norbert Schilff (Vorsitzender)  
Peter Orth (stellv. Vorsitzender)  
Prof. Dr. Sebastian Engell  
Harald Kraus  
Prof. Dr. Liudvika Lešytė  
Dr. Dr. Elke Möllmann  
Markus Neuhaus  
Ralf Stoltze

Sparkasse Dortmund  
IBAN DE63 4405 0199 0001 0917 94  
SWIFT DORTDE33

## **1. Stipendien für Abschlussarbeiten**

Stipendien können an Bachelor- und Masterstudierende vergeben werden, deren Arbeit einen Forschungsaufenthalt von mindestens zwei Monaten im Ausland erfordert. Die Gesamtförderung beträgt max. EUR 1.500,-. Eine Doppelförderung (Finanzierung durch mehrere Stipendien verschiedener Geldgeber) ist ausgeschlossen. Interessierte Studierende können ihre Bewerbungen bis zum **15. Februar/15. September 2026** an die Stiftung weiterleiten. Bitte berücksichtigen Sie bei den Bewerbungen insbesondere auch geeignete internationale Studierende. Der Bewerbung sind bitte beizufügen:

- eine Beschreibung des Vorhabens (max. drei Seiten) mit Begründung des Auslandsaufenthalts, die Angabe des Aufenthaltsorts und des Aufenthaltszeitraums, die Angabe des Themas der Abschlussarbeit sowie eine Aufstellung der Reisekosten (bitte beachten Sie, dass Lebenshaltungskosten nicht berücksichtigt werden);
- die Befürwortung der betreuenden Professorin bzw. des betreuenden Professors mit einer Bestätigung, dass die Arbeit einen Forschungsaufenthalt im Ausland bedingt;
- Erklärung der Gasthochschule oder aufnehmenden Institution, dass Stipendiatinnen und Stipendiaten dort wissenschaftlich arbeiten können;
- Lebenslauf, Abiturzeugnis und Nachweis der bisherigen akademischen Leistungen.

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. Manfred Bayer  
(Vorsitzender)